





Tageshöchstfangmengen:
 Meerforelle: 2 Expl.
 Rapfen: 1 Expl.
 Quappe: 3 Expl.
 Zander: 2 Expl.

Das Entnahmefenster schützt neben den zu kleinen, noch nicht geschlechtsreifen Fischen, auch große Fische, die für den Fischbestand besonders wichtig sind. Sie produzieren besonders viele Nachkommen und sorgen für nachhaltig stabile Fischbestände. Durch das Entnahmefenster wird eine natürliche Altersstruktur von Fischbeständen in den Gewässern erhalten und Umweltschwankungen können so besser abgefedert werden. Das Entnahmefenster ist ein Hegeinstrument und dient dem Schutz und der Pflege von Fischbeständen. Es bezieht sich daher auf Fischarten, die sich regelmäßig in Hamburg fortpflanzen. Beim Karpfen ist dies nicht der Fall. Daher hat dieser auch kein Entnahmefenster.

Stand: Mai 2019
 Copyright: Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
 Alter Steinweg 4
 D - 20459 Hamburg
 Tel.: 040 - 428 400 115
 E-Mail: poststelle@owwi.hamburg.de

Hamburg

Foto Titel: www.mediaserver.hamburg.de / Jan Schugardt • Illustration: Hannes Dänikas